

Erhebungsbogen Niederschlagswassergebühr

- Bei Einzelveranlagung ausfüllen und zurücksenden -

Grundstücksinformationen					
Buchungszeichen:	0123456789	Adressat:	Hans Mustermann	Flurstücksnummer:	999/9
ID-Nummer:	8180.8888	Lage:	Beispielstraße 17	Gemarkung:	

3. Fragebogen zur Berechnung Ihrer Niederschlagswassergebühr

Bitte geben Sie nur volle m² an

A	Dachflächen nur horizontale Dachflächen (Draufsicht einschließlich Dachvorsprung)										
	versiegelte Dachflächen	versiegelte Dachfläche gesamt	versiegelte Dachfläche davon in den Kanal einleitend				versiegelte Dachfläche nach Einbeziehung des Abflussfaktors	Anschluss der Flächen an Zisterne		Kanal Trenn- system	
				Schrägdach, z.B. Ziegel, Blech	Flachdach, z.B. Kies, Folie	Gründach [Schichtstärke 6-30cm]		Brauchwasserzisterne	Gartenwasserzisterne		
				Undurch- lässige Flächen- befestigung	Teildurch- lässige Flächen- befestigung	Hochdurch- lässige Flächen- befestigung					Anschluss an Regenwasser- kanal
Bezeichnung	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche				
Gebäudeart	in m ²	in m ²	in m ²	Faktor 0,9	Faktor 0,6	Faktor 0,3	in m ²				
A1			x				=				
A2			x				=				
A3			x				=				
A4			x				=				
A5			x				=				
A6			x				=				
A7			x				=				
A8			x				=				
A9	Summe Dachflächen							=			Summe A1 - A8

B	Bodenflächen										
	versiegelte Bodenflächen	versiegelte Bodenfläche gesamt	versiegelte Bodenfläche davon in den Kanal einleitend				versiegelte Bodenfläche nach Einbeziehung des Abflussfaktors	Anschluss der Flächen an Zisterne		Kanal Trenn- system	
				z.B. Asphalt, Beton, Platten ohne Fugen	z.B. Platten mit Fugen, Kies/Splitt- decken	z.B. Schotter, Rasengitter, Poren- pflaster		Brauchwasserzisterne	Gartenwasserzisterne		
				Undurch- lässige Flächen- be- festigung	Teildurch- lässige Flächen- be- festigung	Hochdurch- lässige Flächen- be- festigung					Anschluss an Regenwasser- kanal
Bezeichnung	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche				
Nutzung	in m ²	in m ²	in m ²	Faktor 0,8	Faktor 0,5	Faktor 0,2	in m ²				
B1			x				=				
B2			x				=				
B3			x				=				
B4			x				=				
B5			x				=				
B6			x				=				
B7			x				=				
B8			x				=				
B9	Summe Boden- /Hofflächen							=			Summe B1 - B8

Erhebungsbogen Niederschlagswassergebühr

- Bei Einzelveranlagung ausfüllen und zurücksenden -

Grundstücksinformationen								
Buchungszeichen:	0123456789	Adressat:	Hans Mustermann	Flurstücksnummer:	999/9			
ID-Nummer:	8180.8888	Lage:	Beispielstraße 17	Gemarkung:				
C Regenwasseranlagen mit öffentlichem Kanalanschluss								
Bezeichnung Art der Anlage	Faktor in m ² /m ³	x	Inhalt in m ³	=	Abzugs- fläche in m ²	Erläuterung		
C1 Zisternen mit öffentlichem Kanalanschluss und einem Nutzvolumen von 1 - 6 m ³								
Zisternen für Gartenbewässerung	8	x		=		Flächen werden um 8 m ² je m ³ Nutzvolumen reduziert [max. 48 m²]		
Zisternen zur Verwendung im Haushalt	15	x		=		Flächen werden um 15m ² je m ³ Nutzvolumen reduziert [max. 90 m²]		
C2 Retentionszisternen mit öffentlichem Kanalanschluss								
Gesamtvolumen der Zisterne in m ³								
<i>davon</i>								
Speichervolumen von 1,0 - 4,0 m ³	15	x		=		Flächen werden um 15m ² je m ³ Speichervolumen reduziert [max. 60 m² der Dachfläche]		
<i>und</i>								
Nutzvolumen von 1,0 - 6,0 m ³ für Gartenbewässerung	8	x		=		Flächen werden um 8 m ² je m ³ Nutzvolumen reduziert [max. 48 m² der Dachfläche]		
<i>oder</i>								
Nutzvolumen von 1,0 - 6,0 m ³ zur Verwendung im Haushalt und zur Gartenbewässerung	15	x		=		Flächen werden um 15m ² je m ³ Nutzvolumen reduziert [max. 90 m² der Dachfläche]		
C3 Teichanlage								
Teichanlage	30	x		=		Aufstauvolumen größer 0,5 m³ [max. 100% der Dachfläche]		
C4 Geländemulde								
Geländemulde	45	x		=		Speichervolumen größer 0,5 m³ [max. 100% der Dach-/ Hofffläche]		
C5 Summe Abzugsflächen				=		Summe C1 - C4		
D Berechnung der gebührenpflichtigen Fläche								
Bezeichnung Flächenaddition	Summe Dach- flächen m ²	+	Summe Boden- flächen in m ²	-	Summe Abzugs- flächen in m ²	=	gesamte Fläche in m ²	Erläuterung
D1 Flächenberechnung								gebührenpflichtige Fläche
	A9	+	B9	-	C5	=	D1	
E Bemerkungen								

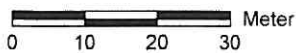
Grundstücksplan

Darstellung für die gesplittete Abwassergebühr



Empfänger: Mustermann, Hans
Beispielstraße 17



Maßstab: 1:1.000



Legende

-  Gebäudefläche
-  Grundstücksgrenze



Hinweise:



Kufenstraße 19
89129 Langenau
Tel: 07345 / 96 40 - 0
Fax: 07345 / 96 40 - 510
info@vv-langenau.de

Grundstücksinformationen:

Buchungszeichen:	0123456789
Flurstücksnummer:	999/9
Straße, Hausnummer:	Beispielstraße 17
Gemarkung:	
Gesamtfläche Flurstück:	7991 m ²
Gebäudegrundfläche:	1573 m ²

Veranlagung:

Gebietsabflussbeiwert:	0,2
Gebührenpflichtige Fläche:	1598,2 m ²



Schallenmüller & Will

Ingenieur- und
Kaufmännische
Büro

Hörvelsinger Weg 6
89081 Ulm
Tel: 0731 / 880 178 - 0
Fax: 0731 / 880 178 - 20
info@schallenmueller-will.de

Die folgenden Informationen sollen Ihnen das Ausfüllen des Erhebungsbogens für die Niederschlagswassergebühr vereinfachen.

Merkblatt

Zum Ausfüllen des Erhebungsbogens für die Niederschlagswassergebühr

Grundstücksinformationen

Bitte prüfen Sie die Angaben. Diese wurden aus Ihrem bisherigen Gebührenbescheid und dem amtlichen Liegenschaftskataster erstellt. Das Liegenschaftskataster ist ein Verzeichnis, in dem alle Flurstücksflächen der Gemeinde beschrieben sind. Änderungen der Daten bitte auf dem Erhebungsbogen mit angeben.

zu 2. Angaben über die Einleitung des Niederschlagswassers in die öffentliche Abwasserbeseitigung

Bitte wählen Sie den für Sie zutreffenden Fall und kreuzen diesen an:

- Möglichkeit a) Sie sind mit dem von uns berechneten Wert einverstanden. In diesem Fall können Sie den Fragebogen ignorieren. Geben Sie uns bitte nur Bescheid, dass Sie mit unserem Vorschlag einverstanden sind.
- Möglichkeit b) Falls von Ihrem gesamten Flurstück **kein** Niederschlagswasser in die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen eingeleitet wird, teilen Sie uns bitte im beiliegenden Erhebungsbogen mit, weshalb bei Ihnen keine Gebühren erhoben werden. Verwenden Sie hierzu bitte das Feld E „Bemerkungen“.
(Beispiel: *kein Regenwasseranschluss, komplette Versickerung auf Flurstück*)
- Möglichkeit c) Sofern Ihr Grundstück an ein Trennsystem (Schmutz-/ Regenwasserkanal) angeschlossen ist, teilen Sie uns bitte die Flächen mit, welche an den Regenwasserkanal angeschlossen sind. Die Niederschlagswassergebühr teilt sich in 2 Teilgebühren (Klär- und Kanalgebühr) auf. Für Flächen, welche an das Trennsystem (Regenwasserkanal) angeschlossen sind, wird nur die Kanalgebühr berechnet.
- Möglichkeit d) Sie sind mit dem von uns vordefinierten Wert **nicht einverstanden**, beispielsweise weil Ihre Flurstücksflächen stärker oder weniger stark versiegelt sind als in unserer Schätzung. In diesem Fall müssen Sie den Fragebogen wahrheitsgemäß ausfüllen. Sie müssen zudem alle versiegelten Flächen in den Lageplan einzeichnen und beschreiben.

zu 3. Fragebogen zur Berechnung Ihrer Niederschlagswassergebühr

Bei Auswahl der Möglichkeit c) oder d) im Erhebungsbogen müssen Sie den beiliegenden Fragebogen ausfüllen.

Bestimmung der gebührenpflichtigen Dach-/ Bodenflächen (Abschnitt 3A + 3B im Fragebogen)

Zur Berechnung der Niederschlagswassergebühr dienen die bebauten und versiegelten Flächen Ihres Flurstücks, die **an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen angeschlossen** sind. Bitte tragen Sie die Flächen Ihres Flurstücks, unter Berücksichtigung der jeweiligen Versiegelungsart, in die Zeilen **A1 bis A8** und **B1 bis B8** im Fragebogen ein. Diese Flächen werden je nach Versiegelungsart mit dem **Abflussfaktor z.B. 0,9** multipliziert (z.B. $120\text{m}^2 \times 0,9 = 108\text{m}^2$). Wenn Sie alle Flächen erfasst haben, werden diese summiert und

für die Dachflächen in der Zeile **A9** sowie für die Bodenflächen in der Zeile **B9** eingetragen. Ist eine Fläche an eine Zisterne oder ein Kanaltrennsystem angeschlossen, kreuzen Sie die Art der Nutzung bzw. des Anschlusses bitte in den beiden Spalten am rechten Rand an.

Erläuterungen zum Fragebogen:

Unter A + B Geben Sie hier bitte alle versiegelten Dachflächen innerhalb des betroffenen Grundstücks an. Als Grundlage für die Dachflächen dient der im beiliegendem Lageplan dargestellte Gebäudegrundriss plus Dachüberstände. Vordächer und sonstige Überdachungen (z.B. Carports, Pavillons) müssen ebenso angegeben werden. Bodenflächen messen Sie bitte vor Ort aus.
(Beispiel: 5 Meter Länge x 3,5 Meter Breite = 17,5 m²)
Tragen Sie diese Flächen inklusive Beschreibung und Versiegelungsart in den beiliegenden Lageplan und Erhebungsbogen ein.

Angabe über die Nutzung von Zisternen (Abschnitt 3C im Fragebogen)

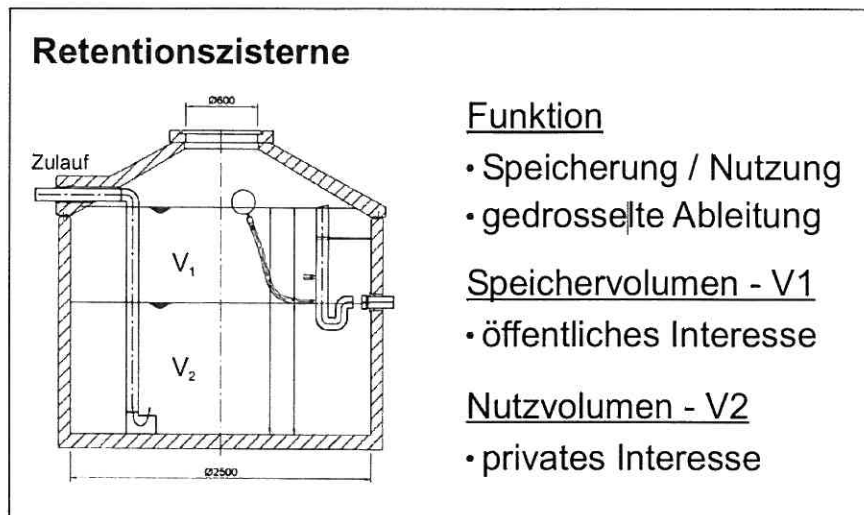
C1 Bei der Speicherung von Regenwasser (Niederschlagswasser) in einer **Zisterne** verringern sich die versiegelten Flächen je nach Menge und Art der Nutzung. Hierbei werden nur **Zisternen mit Kanalschluss und Mindestnutzvolumen von 1m³** berücksichtigt. Falls auf Ihrem Flurstück eine **Zisterne** vorhanden ist, können Sie im Fragebogen unter **C1** den Inhalt (Nutzvolumen) der jeweiligen Zisterne angeben. Die Abzugsfläche berechnen Sie über den vorgegebenen Faktor **8** oder **15 m²/m³**.
z.B. **8m²/m³ x 4m³ = 32m²**

C2 Bei der Speicherung von Regenwasser (Niederschlagswasser) in einer **Retentionszisterne** wird das **Speicher- und Nutzvolumen** für die Flächenermäßigung berücksichtigt. Falls auf Ihrem Flurstück eine Retentionszisterne vorhanden ist, können Sie im Fragebogen unter **C2** den Inhalt des Speichervolumens sowie des Nutzvolumens angeben. Die Abzugsflächen berechnen Sie über die vorgegebenen Faktoren **8** oder **15 m²/m³**.

z.B. Retentionszisterne mit Nutzung für die Gartenbewässerung

Speichervolumen V1 = 3 m³
Nutzvolumen V2 = 6 m³

Reines Speichervolumen	15 m ² /m ³ x 3 m ³ =	45 m ²
<u>Nutzvolumen zur Gartenbewässerung</u>	<u>8 m²/m³ x 6 m³ =</u>	<u>48 m²</u>
Abzugsfläche Retentionszisterne		93 m²



(Quelle Grafik: ISW)

C3 + C4

Bei der Einleitung von Regenwasser (Niederschlagswasser) in eine Teichanlage oder Geländemulde verringern sich die versiegelten Flächen je nach Menge und Art der Anlage. Hierbei werden nur **Anlagen mit einem Aufstau- bzw. Speichervolumen von mindestens 0,5m³** berücksichtigt.

Falls auf Ihrem Flurstück eine **Teichanlage oder Geländemulde** vorhanden ist, können Sie im Fragebogen unter **C3 + C4** das Aufstau- bzw. Speichervolumen je nach Art angeben. Die Abzugsfläche berechnen Sie über den vorgegebenen Faktor **30** oder **45 m²/m³**.

z.B. $30\text{m}^2/\text{m}^3 \times 4\text{m}^3 = \underline{120\text{m}^2}$

C5

Berechnen Sie unter **C5** die Summe aller angegebenen Zisternen und Einrichtungen zur Niederschlagswasser Nutzung und Speicherung.

Berechnung der gebührenpflichtigen Gesamtfläche (Abschnitt D im Fragebogen)

Die gebührenpflichtige Gesamtfläche berechnen Sie aus den Summen der versiegelten Dach- und Bodenflächen und unter Berücksichtigung der Abzugsflächen. Tragen Sie unter **D** die gesamten Flächen aus den Zeilen **A9**, **B9** und **C5** ein. Die gesamte gebührenpflichtige Fläche ergibt sich aus **A9 + B9 – C5**.

z.B. $222\text{m}^2 + 35\text{m}^2 - 61\text{m}^2 = \underline{196\text{m}^2}$

Dieser Wert beschreibt die Fläche, die den Maßstab für die Niederschlagswassergebühr darstellt.

zu 4. Grundstücksplan

Der beiliegende Grundstücksplan dient zur Orientierung auf den betreffenden Flächen. Die eingezeichneten Gebäudegrundflächen sind den aktuellen Daten des Liegenschaftskatasters entnommen.

Bei der Einzelveranlagung der Flurstücksflächen ist ein Exemplar dem Fragebogen beizulegen. In diesem müssen alle versiegelten Flächen eingezeichnet und beschrieben sein.

(vgl. Mustererhebungsbogen und Musterlageplan)

Zisternen 1-6 m³ Nutzvolumen mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation



Für Flächen, die an Zisternen mit einem Nutzvolumen von 1-6 m³ und mit einem Überlauf an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossen sind, gelten folgende Regelungen für die Flächenreduzierung :

- Nur Gartenbewässerung:** 8 m² je m³
(max. 48 m² der Dachfläche)
- Gartenbewässerung und Betriebswassernutzung:** 15 m² je m³
(max. 90 m² der Dachfläche)

(z.B. Toilette, Waschmaschine)



Sonstige Behälter und Tonnen in denen Regenwasser aufgefangen oder eingeleitet wird, werden bei der Berechnung nicht beachtet.